

Schulwegplan der Gemeinschaftsgrundschule St. Nikolaus Beckum



Hilfen für den sicheren Schulweg

An die
Eltern der Beckumer Grundskulkinder

Liebe Eltern,

mit der Einschulung beginnt für Ihr Kind und viele seiner Freunde ein neuer Lebensabschnitt. Ihr Kind muss sich auf den neuen Tagesablauf einstellen und sich in einer neuen Umgebung zurechtfinden. Auch die Teilnahme am Straßenverkehr ist nun eine täglich neue Aufgabe, der sich Ihr Kind stellen muss. Wir wissen, wie wichtig und schwierig es ist, sich heute korrekt im Straßenverkehr zu verhalten. Hierzu benötigt Ihr Kind unsere Hilfe.

Daher hat der Fachdienst Schule in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Kreispolizeibehörde Schulwegpläne für alle Balver Grundschulen erarbeitet. Die Pläne sind jeweils so ausgelegt, dass es einen Schulwegplan für jede Schule gibt. Der Plan ist mit einer „Hauptstrecke“ blau markiert. Kinder, die in den angrenzenden Straßen wohnen, sollten zu diesem Hauptweg gehen um von dort weiter den Weg zur Schule zu benutzen.

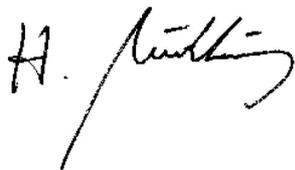
Aber denken Sie daran: Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der sicherste. Nehmen Sie daher die Anregungen und Hinweise dieses Planes auf und üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg!

Auf Änderungen des Schulwegplanes wird gegebenenfalls durch Flyer hingewiesen.

Wir wünschen Ihrem Kind einen immer sicheren Schulweg und hoffen dabei auf das Verständnis und die Rücksichtnahme aller übrigen Verkehrsteilnehmer.

So sind wir zuversichtlich, dass der neue Lebensabschnitt für Ihr Kind ein guter Erfolg wird.

Mit freundlichen Grüßen



H. Mühling
Bürgermeister



M. Bathe
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters
Fachbereichsleiter

Liebe Eltern und Kinder,

warum ein Schulwegplan? Was will und kann er leisten? Was schafft er nicht?

Schon seit jeher sind Eltern, Kindergarten, Schule und Polizei bemüht, Kinder sicher am Straßenverkehr teilnehmen zu lassen.

Dabei werden je nach Alter verschiedene Wege besprochen: gutes Beispiel, praktisches Verhalten, Belehrung, Übung, Aufzeigen von Gefahren, vorausschauendes Handeln, Erziehung zur Verantwortung.

Aus diesem umfangreichen Arbeitsfeld, sich angemessen, verantwortungsvoll, eben richtig im Straßenverkehr zu verhalten, nimmt der Schulwegplan einen zwar bedeutsamen aber letztlich nur kleinen Aspekt genauer unter die Lupe: den Schulweg. Der soll nämlich möglichst sicher zurückgelegt werden.

Deshalb will der Schulwegplan die Situation vor Ort in den Blick nehmen, Gefahren aufzeigen und Empfehlungen aussprechen.

Der Schulwegplan kann also nur helfen, das eigene Verhalten zu überdenken und vielleicht zu ändern. Das ist seine vordringlichste Aufgabe. Sicherlich sollte er auch Schwachpunkte aufzeigen und sich um Abhilfe bemühen.

Keineswegs aber wird der Schulwegplan es schaffen, alle Gefahren auf dem Schulweg abzustellen. Vielmehr sehen wir seine wichtigste Aufgabe darin, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sich diese Gefahren umgehen lassen oder, falls das nicht möglich ist, wie man mit ihnen vernünftig umgeht.

Der Schulwegplan soll beispielsweise aufzeigen, wie man sich auf Straßen ohne Bürgersteig richtig verhält, die Gefahren beim Überqueren teilweise unübersichtlicher Straßen verdeutlichen und „Schleichwege“ in Erinnerung bringen, die vielleicht etwas länger, dafür aber sicherer sind.

Hier liegen sicherlich Ansatzpunkte für die Wirksamkeit und den Erfolg des Schulwegplans. Wenn dann auch noch die übrigen Verkehrsteilnehmer ihr Verhalten auf die Schulanfänger entsprechend einrichten, hätte er mehr erreicht als eigentlich zu erwarten wäre.



P. Köhler

Schulleiterin der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Beckum

Hier einige Tipps und Bitten an die Eltern für das Verhalten Ihres Kindes im Straßenverkehr:

- Bringen Sie Ihrem Kind rechtzeitig vor Schulbeginn die wichtigsten Verkehrsregeln bei, damit sie möglichst bald selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen können.
- Verhalten Sie sich selbst immer korrekt.
- Eltern sind die besten Vorbilder. Das gilt leider auch für evtl. Fehlverhalten.
- Überqueren Sie eine Straße möglichst nur an Fußgängerampeln. Fehlt eine Ampel oder ein Zebrastreifen, dann gehen Sie immer an der gleichen übersichtlichen Stelle über die Straße, immer rechtwinklig, niemals schräg!
- Halten Sie an der Bordsteinkante (STOPPSTEIN) an. Die Kindergartenkinder üben dies bereits bei der Verkehrserziehung mit der Polizei! Blicken Sie betont nach links, nach rechts, wieder nach links. Erst wenn **Sie sich hocken**, haben Sie Ihre Augen auf der Augenhöhe Ihres Kindes und damit ein vergleichbares Sichtfeld.
- Üben Sie nur, wenn Ihr Kind Lust dazu hat. Üben Sie kurz, nie zu lange, lieber öfter.
- Üben soll Spaß machen, sparen Sie nicht mit Ermutigung.
- Versuchen Sie Ihr Kind nicht mit dem Auto, sondern zu Fuß zur Schule zu bringen bzw. zu begleiten. Hierdurch wird Ihr Kind nochmals auf die Gefahrenquellen im öffentlichen Straßenverkehr sensibilisiert und andere Kinder werden durch an- und abfahrende Autos nicht unnötig gefährdet.
- Helfen Sie mit, dass Ihr Kind Vertrauen zu Polizeibeamten entwickelt.
- Denken Sie immer daran, dass der kürzeste Schulweg nicht der sicherste sein muss!
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind eine Zeitspanne, in der es zu Hause sein muss, denn Stress und Hektik sind oft Auslöser für Unaufmerksamkeit im Straßenverkehr.

Tipp für die dunkle Jahreszeit:

Helle Kleidung und Reflektoren an Tornistern und Jacken anbringen. Aufgrund der Reflektoren ist Ihr Kind dann für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.

Beckum

1

Arnsberger Straße



In jedem Fall sollte die Ampel genutzt werden, um Gefahren auszuschließen.

Üben Sie mit Ihren Kindern die richtige Reihenfolge zum Überqueren der Straße:

drücken: Warten bis „Grün“ auf der Fußgängerampel erscheint; sehen: Halten die Fahrzeuge an, zügig zur anderen Straßenseite gehen, auch wenn die Ampel während dieses Vorgangs auf „Rot“ umschaltet, es bleibt genügend Zeit, um die Straße zu queren. Es soll durch die Rotphase anderen signalisiert werden, dass

eine Überquerung auf gar keinen Fall mehr möglich ist.

2

Arnsberger Straße:

Bäckerei/Sparkasse



Höhe Arnsberger Straße 18



a) teilweise schmale Gehwege, z.B. Arnsberger Straße 18

b) hohe Geschwindigkeiten

c) parkende Fahrzeuge auf dem Gehweg im Bereich der Bäckerei/Sparkasse

Sollten Fahrzeuge auf dem Gehweg parken, NIEMALS auf der Straße an diesen vorbei gehen und NIEMALS zwischen parkenden Autos die Straße überqueren.

An engen Gehwegen ist hintereinander zu laufen.

3

Die Kreuzung Hinsel/Südfeld



Dieser Bereich ist sehr unübersichtlich, ein Gehweg fehlt. Schulkinder sollten vom oberen Bereich der **Hinsel** äußerst links und nicht nebeneinander gehen.

4

Ecke Am Beule/Am Kampe:



- a) unübersichtlich, da Fahrzeuge bergauf kommen
- b) Fahrbahnwechsel, da Gehweg auf der anderen Seite vorhanden ist.

5

Nikolausstraße



Achtung bei der Überquerung der Nikolausstraße an der Einfahrt zum Schulhof.

Die Straße ist eng und wenn der Schulbus die Kinder ein- und aussteigen lässt, unübersichtlich.

Aus Richtung Arnsberger Straße, ist die Nikolausstraße in Höhe der Bushaltestelle, unter Beachtung der Schülerbeförderung, zu queren.

Oberhalb der Bushaltestelle befindet sich eine Kiss-and-ride-Zone. Diese wurde eingerichtet, um die Kinder ein- oder aussteigen zu lassen und direkt wieder abzufahren.

Es ist ein Haltverbot von der Nikolausstraße - Höhe Kiss-and-ride-Zone - bis zum Grundstück - Nikolausstraße 4a - mit dem Zusatz: „Mo. bis Sa. in der Zeit von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr“ angebracht worden. In diesem Bereich werden regelmäßig zum Schutz der Kinder entsprechende Kontrollen durch das Ordnungsamt/Polizei durchgeführt.

Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, benutzen Sie bitte die Fläche neben dem ehemaligen Pfarrbüro „Am Südfeld“. Nach dem Ein- und Aussteigen ist dieser Bereich sofort wieder zu verlassen.

Volkringhausen

1

Mendener Straße/Ecke „Am Kar“



Üben Sie mit Ihren Kindern die richtige Reihenfolge zum Überqueren der Straße: drücken: Warten bis „Grün“ auf der Fußgängerampel erscheint; sehen: Halten die Fahrzeuge an, zügig zur anderen Straßenseite gehen, auch wenn die Ampel während dieses Vorgangs auf „Rot“ umschaltet, es bleibt genügend Zeit, um die Straße zu queren. Es soll durch die Rotphase anderen signalisiert werden,

dass eine Überquerung auf gar keinen Fall mehr möglich ist. **Blickkontakt mit dem Fahrer aufnehmen!**

2

Hinweg mit dem Schulbus: Park Glashüttenweg/Mendener Straße

Auch hier gilt: Erst am Straßenrand stehen bleiben, den Verkehr beobachten, dann gehen.



Eisborn

Im Ortsteil Eisborn hat ein Großteil der Straßen einen Gehweg. Trotzdem bitte erhöhte Wachsamkeit beim Überqueren der großen Kreuzung in der Ortsmitte.

1 Bushaltestelle



2 Bushaltestelle



An den Bushaltestellen beim Anfahren zur Haltestelle 2- 3 Schritte zurücktreten. Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln

3



In diesem Kreuzungsbereich ist erhöhte Vorsicht geboten.

4



Der Bereich der Eisborner Dorfstraße verfügt nicht über einen Gehweg. Hier bitte besonders im Bereich der Hotels auf An- und Abfahrende Fahrzeuge sowie auf parkende Fahrzeuge am Straßenrand achten.

Auch hier gilt: **Üben** Sie mit Ihren Kindern den Schulweg. Bleiben Sie an jedem „STOPPSTEIN“ stehen. Gehen Sie in die Hocke und erleben den Straßenverkehr mit den Augen Ihrer Kinder!!!

Eisborn Horst

1



2



Eisborn Grübeck

3



4



Hinweis:

Um an die Haltestellen in den Bereichen Grübeck und Asbeck zu gelangen, müssen die Kinder entlang der Straßen gehen. Es befinden sich hier keine

Gehwege. Es ist daher sehr wichtig, dass die Eltern die Kinder zu den Bushaltestellen bringen und auch dort wieder abholen.

Richtiges Verhalten an Bushaltestellen:

- Während der Wartezeit kein Schubsen und Drängeln
- Beim Anfahren des Busses zur Haltestelle 2-3 Schritte zurücktreten
- Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln
- Überqueren der Fahrbahn erst **nach** Abfahrt des Linienbusses!
- Sicht auf die gesamte Fahrbahn muss frei sein!

Üben Sie mit Ihren Kindern den Schulweg, bzw. den Weg zur Bushaltestelle! Gehen Sie in die Hocke und erleben Sie den Straßenverkehr mit den Augen Ihrer Kinder!!!!

Mellen

Die Kinder aus Mellen haben das Glück, dass in diesem Ortsteil drei Haltestellen eingerichtet sind. Dank der Eltern, die in Eigeninitiative den Aufenthalt der Kinder hier beaufsichtigen, gibt es für die wartenden Kinder keine größeren Probleme. Trotzdem sollten die Kinder dazu angehalten werden, die Gehwege - soweit vorhanden - zu benutzen; Straßen ohne Gehwege sollten strikt am Fahrbahnrand begangen werden, sodass man den dann entgegenkommenden Verkehr im Auge hat.

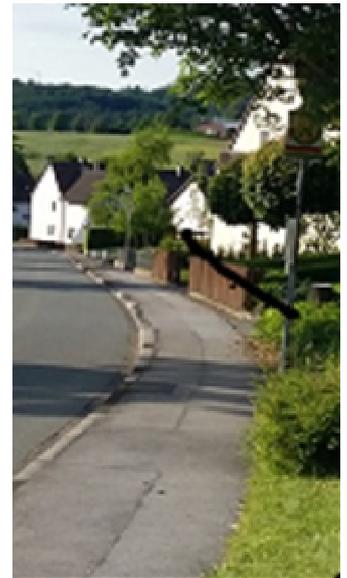
1



2



3



Richtiges Verhalten an Bushaltestellen:

- Während der Wartezeit kein Schubsen und Drängeln
- Beim Anfahren des Busses zur Haltestelle 2-3 Schritte zurücktreten
- Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln
- Überqueren der Fahrbahn erst **nach** Abfahrt des Linienbusses!
- Sicht auf die gesamte Fahrbahn muss frei sein!

**Üben Sie mit Ihren Kindern den Schulweg, bzw. den Weg zur Bushaltestelle!
Gehen Sie in die Hocke und erleben Sie den Straßenverkehr mit den Augen Ihrer Kinder!!!!**

Sanssouci

Arnsberger Straße in Sanssouci:



Die Kinder aus dem Bereich Schnitthölzchen steigen an der Einmündung Schnitthölzchen in den Bus und fahren mit bis zur Wocklumer Allee. Von dort Fahrt zur Grundschule Beckum. Eine Querung in diesem Bereich zur Haltestelle hinter dem Viadukt in Fahrtrichtung Beckum ist wegen der Verkehrsgefährdung der Kinder nicht zu empfehlen.

Richtiges Verhalten an Bushaltestellen:

- während der Wartezeit kein Schubsen und Drängeln
- beim Anfahren des Busses zur Haltestelle einen Schritt zurücktreten
- beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln
- Überqueren der Fahrbahn erst **nach** Abfahrt des Linienbusses!
- Sicht auf die gesamte Fahrbahn muss frei sein!

Weisen Sie Ihre Kinder auf veränderte Verkehrsverhältnisse hin. An Müllabfuhrtagen können die Gehwege durch Müllbehälter versperrt sein. Besondere Vorsicht ist dann beim Betreten der Fahrbahn geboten!

Impressum

**Anschrift: Stadt Balve
Widukindplatz 1
58802 Balve**

Telefon: 02375/926-264

Ansprechpartnerin: Petra Specht

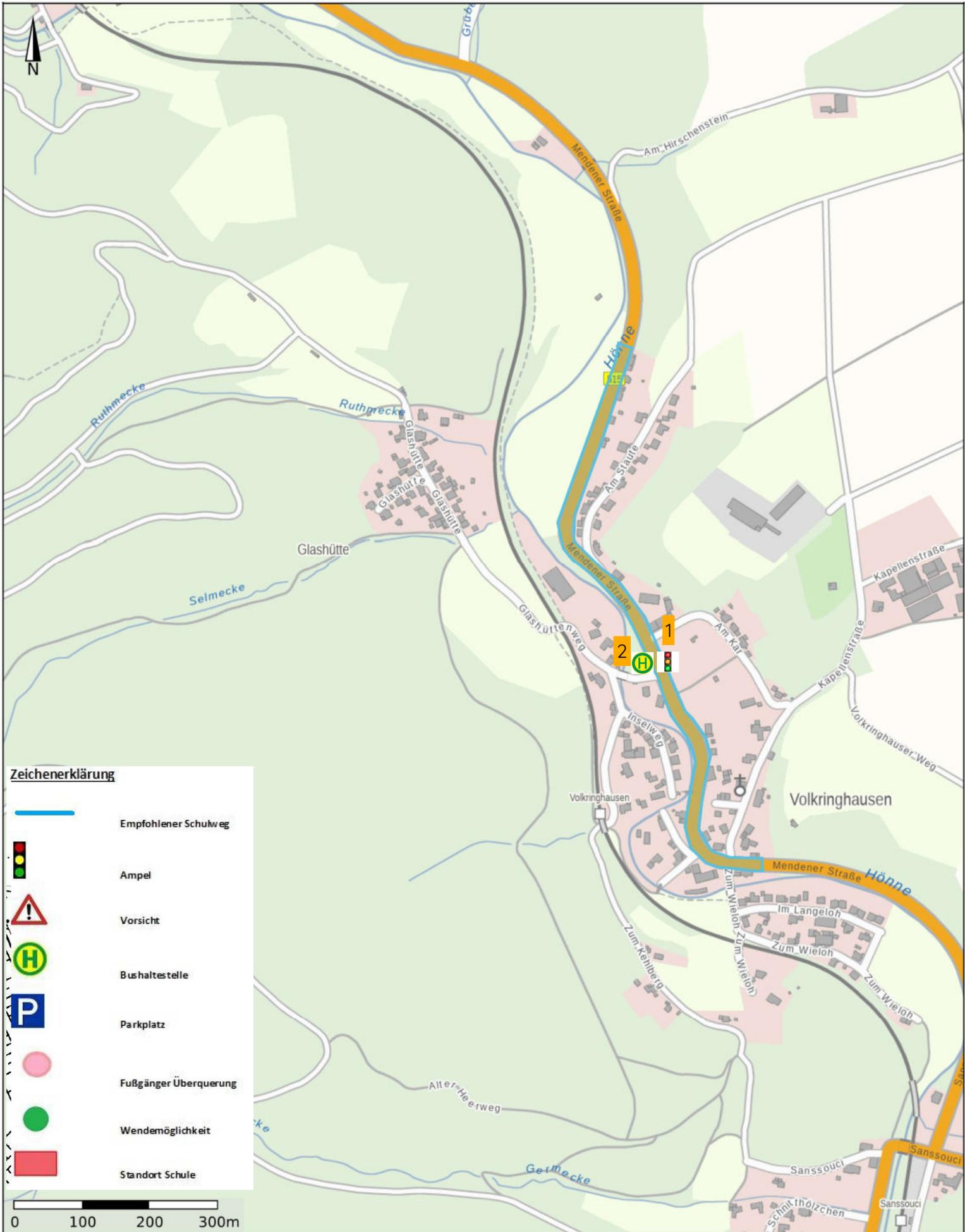
Ausgabe vom Mai 2022

Der Fachdienst Schule der Stadt Balve wünscht Ihrem Kind eine schöne und möglichst gefahrlose Grundschulzeit!



Zeichenerklärung

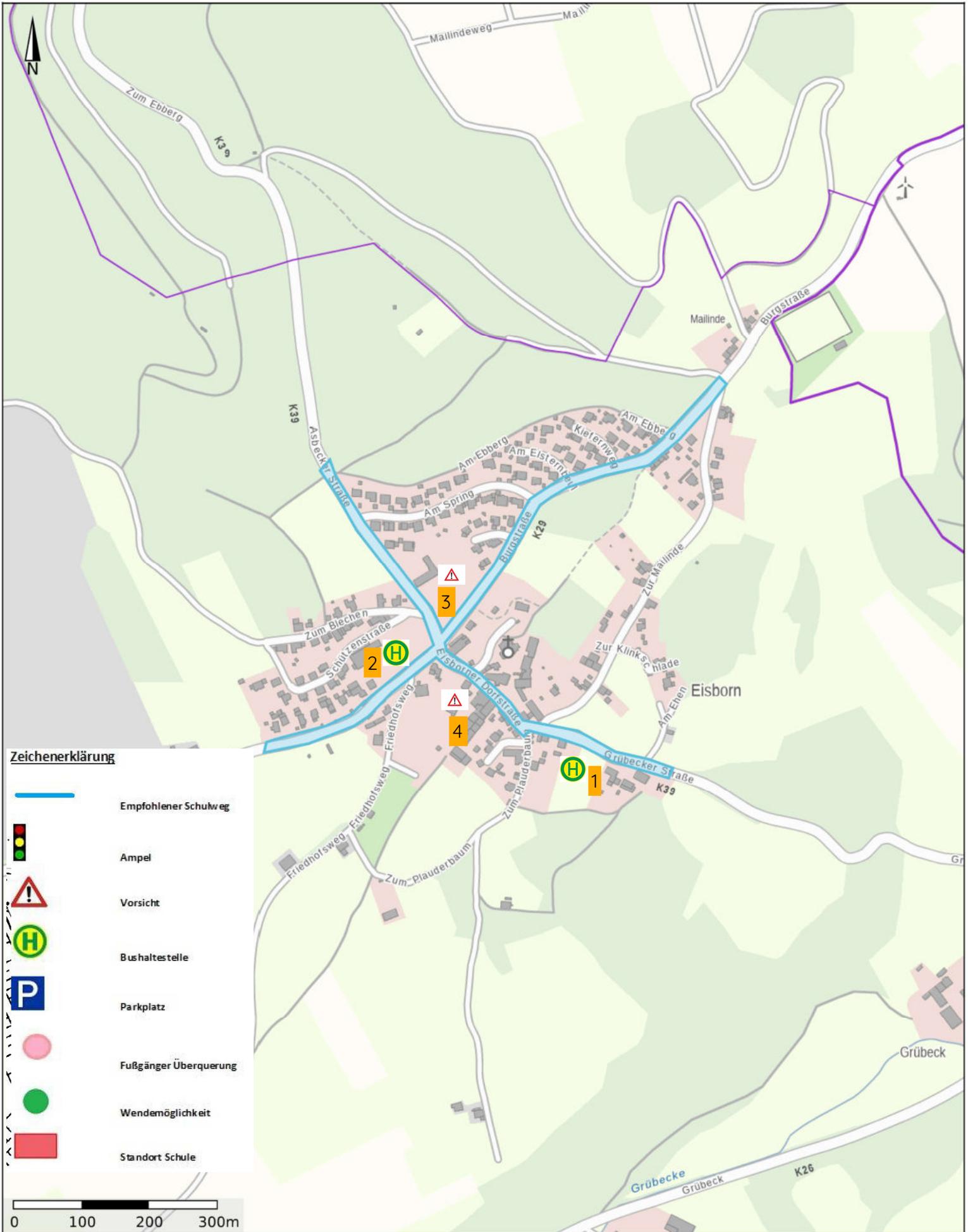
-  Empfohlener Schulweg
-  Ampel
-  Vorsicht
-  Bushaltestelle
-  Parkplatz
-  Fußgänger Überquerung
-  Wendemöglichkeit
-  Standort Schule



Zeichenerklärung

-  Empfohlener Schulweg
-  Ampel
-  Vorsicht
-  Bushaltestelle
-  Parkplatz
-  Fußgänger Überquerung
-  Wendemöglichkeit
-  Standort Schule

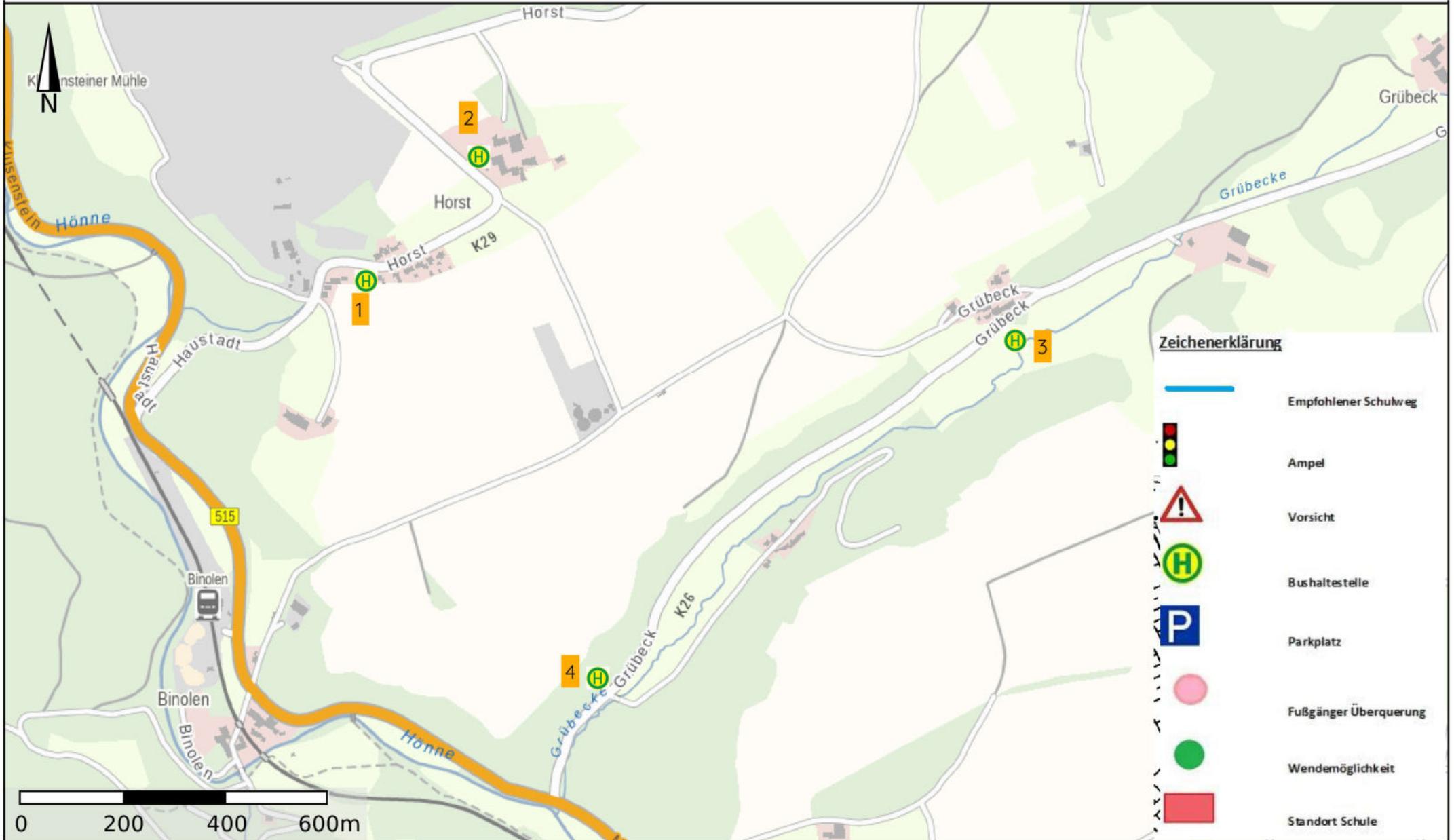




Zeichenerklärung

-  Empfohlener Schulweg
-  Ampel
-  Vorsicht
-  Bushaltestelle
-  Parkplatz
-  Fußgänger Überquerung
-  Wendemöglichkeit
-  Standort Schule





Zeichenerklärung

-  Empfohlener Schulweg
-  Ampel
-  Vorsicht
-  Bushaltestelle
-  Parkplatz
-  Fußgänger Überquerung
-  Wendemöglichkeit
-  Standort Schule



Zeichenerklärung

-  Empfohlener Schulweg
-  Ampel
-  Vorsicht
-  Bushaltestelle
-  Parkplatz
-  Fußgänger Überquerung
-  Wendemöglichkeit
-  Standort Schule

